

Roger Behrens

PHILOSOPHISCHE GRUNDBEGRIFFE

Die allgemeine Aufgabe der Philosophie ist es, zu erkennen was ist. Was das allerdings genau bedeutet, hat im Verlauf der abendländischen Geschichte zu unterschiedlichsten Konzeption geführt: Sein, Dasein, Logos, Wesen, Existenz, Essenz, Substanz, Wahrheit, Wirklichkeit, Möglichkeit, Bewusstsein, Verstand, Vernunft, Kraft, Widerspruch, Sinnlichkeit, das Gute, Sprache etc. In diesem Seminar wollen wir uns mit den zentralen Begriffen der Philosophie beschäftigen. Dabei soll es weniger um einen philosophiegeschichtlichen Zugriff gehen, sondern um eine philosophisch-systematische Rekonstruktion der Begriffsgeschichte und ihrer Problematik. Es wird sich zeigen, inwiefern sich schließlich der Begriff der Philosophie selbst in fundamentaler Weise verändert und entwickelt hat, und warum. Ausgangspunkt ist die Frage nach der gegenwärtigen Situation und Funktion der Philosophie – auch in Hinblick auf ihre Stellung zu Ästhetik, Kunst, Gestaltung.

Richtet sich an: G, A, M, Seniorenstudium

Donnerstag, 13.30–15.00 Uhr, Raum 104, Marienstraße 5–7

Beginn: 13. Oktober 2005 – Verschoben: 20. Oktober 2005!

ERSTE STUNDE – 20. OKTOBER 2005

ZUR EINFÜHRUNG

Zum Begriff der Philosophie ... (I) – Philosophie als *prima philosophia*, Krise der Philosophie. Philosophie und Wissenschaftstheorie ...

ZWEITE STUNDE – 27. OKTOBER 2005

Zum Begriff der Philosophie ... (II) – Philosophie und Kulturwissenschaft. – Abschluss der Philosophie mit Hegel? – Philosophie und System.

DRITTE STUNDE – 3. NOVEMBER 2005

Zum Begriff der Philosophie ... (III) – Philosophie der Moderne und die moderne Philosophie. Was macht Philosophie modern? Philosophie und Kunst.

VIERTE STUNDE – 10. NOVEMBER 2005

Zum Begriff der Philosophie ... (IV) – Vernunft und Philosophie. Die drei Paradigmen: ontologisches, mentalistisches und linguistisches Paradigma. Die Welt als Text und der Philosoph als Leser ...

FÜNFTE STUNDE – 17. NOVEMBER 2005

Ontologie. Die Grundlegung der Philosophie. Sein als Grundbegriff; quid und quod, Sein und Seiendes, »Ontologische Differenz« ...

SECHSTE STUNDE – 24. NOVEMBER 2005

Wahrheit und Wahrnehmung; Sinnlichkeit, Empirie, die Tatsachen und das Reale ...

Referat: Laura Strasser, Julian Hessel, Pemdrum Sadouk

SIEBTE STUNDE – 1. DEZEMBER 2005

Dialektik. Die Logik des Widerspruchs und der Widerspruch der Logik. Das allgemeinste Gesetz der Bewegung. Aufhebung; Negation der Negation ...

Referat: Christian Eichner

[8. Dezember 2005]

ACHTE STUNDE – 15. DEZEMBER 2005

Vernunft, das Vernehmen ... Vernunft und Verstand. Rationalität und rationale Logik. Reine Vernunft, praktische Vernunft. Urteilstkraft. Die Dialektik der Vernunft ... Subjektive und objektive Vernunft (Horkheimer, ›Zur Kritik der instrumentellen Vernunft‹).

Referat: Franziska Grau, Katja Wilke

NEUNTE STUNDE – 5. JANUAR 2005

Ideologie. Täuschung und falsches Bewusstsein.

Referat: Esther Gerstenberg, Jacqueline Rudolf

Bedürfnisse (und Entfremdung)

Referat: Maria Schween

ZEHNTE STUNDE – 12. JANUAR 2005

Geschichte, Zeit – Utopie und Science Fiction.

Referat: Christoph Helms, Hannes Gremin

ELFTE STUNDE – 19. JANUAR 2005

Freiheit, Freiheit und Notwendigkeit; Reich der Freiheit, Reich der Notwendigkeit.

Referat: Sindy Cord, Nikolas Rossy

ZWÖLFTE STUNDE – 26. JANUAR 2005

Ich, Subjekt, Individuum.

Referat: Susann Springer

DREIZEHNTE STUNDE – 2. FEBRUAR 2006

Abschlusssitzung

LITERATUR (UNVOLLSTÄNDIG)

Ekkehard Martens und Herbert Schnädelbach (Hg.), ›Philosophie. Ein Grundkurs‹, Reinbek bei Hamburg 1986 (liegt mittlerweile in aktualisierter und erweiterter Neuausgabe vor)

Volker Steenblock, ›Kleine Philosophiegeschichte‹, Stuttgart 2002

Literatur: Hasan Givsan, ›Zur Grundlegung der Ontologie‹, in: Gvozden Flego und Wolfdietrich Schmied-Kowarzik (Hg.), ›Ernst Bloch – Utopische Ontologie‹, Band II des Bloch-Lukács-Symposiums 1985 in Dubrovnik‹, Gießen 1986

Herbert Marcuse, ›Zur Geschichte der Dialektik‹, in: Schriften Band 8, Springer 2004, S. 200 ff.

Joachim Israel, ›Der Begriff der Dialektik. Erkenntnistheorie, Sprache und dialektische Gesellschaftswissenschaft‹, Reinbek bei Hamburg 1979

Terry Eagleton, ›Ideologie. Eine Einführung‹, aus dem Englischen von Anja Tippner, Stuttgart und Weimar 1993

Herbert Marcuse, ›Existentialismus‹, in: Kultur und Gesellschaft 2, Frankfurt 1979

Theodor W. Adorno, ›Ontologie und Dialektik‹, Vorlesungen WS
1969/61, Nachgelassene Schriften Band 7, Frankfurt am Main 2002

Slavoj Žižek, ›Die Tücke des Subjekts‹, Frankfurt am Main 2001